Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Fachausschusses Bau, Verkehr und Stadtentwicklung

Sitzungstag:	Sitzungsbeginn:	Sitzungsende:	Sitzungsort:
24.09.2013	16:30 Uhr	17:45 Uhr	Ortsamt Hemelingen Sitzungsraum 1. OG

Anwesend waren:

Vom Ortsamt:

Herr Ullrich Höft — Vorsitzender
Herr Theodor Dorer — für das Protokoll

Vom Fachausschuss Verkehr und Bau

Herr Ralf Bohr
Herr Matthias Fay
Herr Kai Hofmann
Herr Alfred Kothe
Frau Christa Nalazek
Herr Karl-Heinz Otten

Tagesordnung:

1. Niederschrift vom 10.09.2013

2. Anwohnerparken in der Gärtnerstraße und Umgebung
Eingeladen: Frau Bohn (ASV)

3. Einrichtung und Aufteilung der Stadtteilbudgets beim ASV
Eingeladen: Herr Horstmann, Herr Karstens (beide ASV)

4. Hahnenstraße – Reaktion des Beirats auf die Stellungnahmen der Verwaltung

5. Verschiedenes

Niederschrift vom 10.09.2013
Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

Anwohnerparken in der Gärtnerstraße und Umgebung
Eingeladen: Frau Bohn (ASV)
Frau Bohn erläutert den Anwesenden anhand der anliegenden Präsentation die gesetzlichen Rahmenbedingungen des § 45 StVO, die organisatorischen Voraussetzungen und Besonderheiten für die Anordnung von Anwohnerparken sowie das Verfahren für dessen Umsetzung. Es wird dafür zunächst ein externes Gutachten in Auftrag gegeben, das ganze Verfahren kann ca. ein Jahr dauern. Einfacher und schneller könnten verkehrsregelnde Maßnahmen wie Absperrungen und Halteverbote umgesetzt werden.

Zunächst soll die Geschäftsführung von Rheinmetall Defense im FA Bau mit einer Unterschriften Liste auf das von den Mitarbeitern verursachte Parkproblem hingewiesen werden. Anschließend sollen im Rahmen eines Ortstermins die Parksituation, die bestehenden Regelungen und mögliche Lösungen untersucht werden.

Einrichtung und Aufteilung der Stadtteilbudgets beim ASV
Eingeladen: Herr Horstmann, Herr Karstens (beide ASV)
Der Vorsitzende informiert den Ausschuss über die Stellungnahme des ASV, wonach mit den im Beirätegesetz vorgesehenen Stadtteilbudgets nicht die Straßenerhaltungsmittel des ASV gemeint sind. Diese werden zentral nach Notwendigkeit verplant, was sich auch aus der Haftung des ASV für die Verkehrssicherheit ergibt. Die Stadtteilbudgets beziehen sich vielmehr auf die Mittel von UB für die Grünflächenunterhaltung und Spielplätze sowie Jugendförderung
Es sollen Vertreter des ASV zu einer Ortsbegehung eingeladen werden, um ihnen die sanierungsbedürftigen Straßen in Hemelingen vor Augen zu führen. Vorher soll eine Prioritätenliste des Beirats erstellt werden. Herr Hofmann berichtet von einem 3-D Drucker ähnlichen Verfahren für die Straßensanierung, das ASV soll darauf angesprochen werden. Ein Anwohner beantragt die Aufnahme der Robertstraße in die Prioritätenliste für die Grundsanierung.

Hahnenstraße – Reaktion des Beirats auf die Stellungnahmen der Verwaltung
Die Vorschläge des Beirats zur Sanierung, Gewichtsbeschränkung und Verkehrsregelnden Maßnahmen in der Hahnenstraße wurden vom ASV abgelehnt. Sie soll in die Prioritätenliste für die Ortsbegehung mit dem ASV aufgenommen werden. Es wird eine Einbahnstraßenregelung in der Hahnenstraße von der Marschstraße bis zum Betriebsgelände der Fa. Hirsch in die Stadteinwärtige Richtung vorgeschlagen. Es wurde dabei auch erörtert, das sich durch die Einbahnstraßenregelung Nachteile für das übrige Wohngebiet durch die erhöhte Verkehrsbelastung und mögliche Staus an den Bahnübergängen Marsch- und Bultstraße und an der Hemelinger Heerstraße ergeben können. Das ASV wird hierzu um eine fachliche Einschätzung gebeten. Außerdem soll der Auftrag einer DSK Schicht in der Hahnenstraße geprüft werden.

Verschiedenes

Die Haltestelle La Rochelle Straße der Linie 42 wird laut Fahrplan ab 19:00h nicht mehr bedient. Außerdem soll die BSAG noch einmal auf das Taktungsproblem der Linien 40/41 und 42 hingewiesen werden. Herr Eisenberg soll dazu in die Novembersitzung des Beirates eingeladen werden.

Der neugebaute Radweg in der Drebberstraße ab Koppelweg Richtung Rottkuhle ist aufgebrochen und dadurch uneben, das ASV wird um Beseitigung der Mängel gebeten.

Der Grünpfeil für Rechtsabbieger in der Saarstraße soll wegen Gefährdung des Radverkehrs abgebaut werden.

Die Beleuchtung im Tunnel in der Hannoverschen Straße soll heller gestaltet werden.

Gez. Höft Vorsitzender	Gez. Nalazek Sprecherin	Gez. Dorer f. d. Protokoll

Liste der in Protokollen gebräuchlichen Abkürzungen:

AGÖV	Arbeitsgemeinschaft öffentlicher Personennahverkehr
ADFC	Allgemeiner Deutscher Fahrradclub
AfSD	Amt für Soziale Dienste
ASB	Arbeiter Samariter Bund
ASV	Amt für Straßen und Verkehr
BGH	Bürgerhaus
BILL	Bürgerinitiative für lückenlosen Lärmschutz
BSAG	Bremer Straßenbahn AG
BVM	Bundesverkehrsministerium
EHfuF	Ein Haus für unsere Freundschaft
FA	Fachausschuss
GIRL	Geruchsimmissions-Richtlinie
IB	Immobilien Bremen
KITA	Kindertagesstätte
KOA	Koordinierung und Finanzen
OA	Ortsamt
SfWAH	Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen
SUBV	Senator für Umwelt, Bau und Verkehr
UB	Umweltbetrieb Bremen
ÖPNV	Öffentlicher Personen Nahverkehr
VaJa	Verein zur Förderung akzeptierender Jugendarbeit
VE	Vorhaben- und Erschließungsplan
WIN	Wohnen in Nachbarschaften
WOS	Wilhelm-Olbers-Schule

Informationen zum Bewohnerparken

Fachausschusssitzung 24.09.2013

Gesetzliche Rahmenbedingungen § 45 StVO

- Erheblicher Parkdruck im städtischen Quartier
- Räumlich klar umrissenes Gebiet
- Reservierung für Bewohner werktags von 09.00-18.00 Uhr max. 50 % der Parkflächen,
  ab 18.00 Uhr max. 75 % der Parkflächen
- Interessen der ansässigen Wirtschaftsunternehmen / Freiberufler mit Liefer- und Kundenverkehr berücksichtigen
- Bewirtschaftung der Parkflächen zur allgemeinen Nutzung möglichst durch Parkscheinautomaten

Voraussetzungen für die Erteilung eines Bewohnerparkausweises

- Wohnsitz im Bewohnerparkgebiet
- Kein privater Stellplatz vorhanden (Garage, Carport, usw. in zumutbarer Entfernung)
- Antragsteller muss Halter oder Nutzungsberechtigter des angegebenen Fahrzeugs sein
- pro Bewohner nur **eine** Sonderparkberechtigung
- kein Anspruch auf einen Parkplatz

Besonderheiten

- Besucherkarten für den privaten Besuch von Bewohnern sind als Tageskarten im Zehnerblock oder als Wochenkarte einzeln erhältlich.

- Pflegebedürftige Bewohner, die durch Privatpersonen betreut werden, erhalten eine Sonderparkberechtigung mit dem Eintrag „jeweils eingesetztes Fahrzeug“, wenn

  - der Hauptwohnsitz im Bewohnerparkgebiet liegt und
  - mindestens Pflegestufe I nachgewiesen wird

Gewerbetreibende und Freiberufler

- Im Gebiet ansässig
- Fahrzeughalter muss die Firma bzw. der Freiberufler sein
- Kein privater Stellplatz vorhanden
- Pro Firma nur **eine** Ausnahmegenehmigung

Gebühren

Bewohner:

ein Monat	10,00 €
halbes Jahr	20,00 €
ein Jahr	30,00 €
zwei Jahre	50,00 €
Kennzeichenänderung	11,50 €
Besuchertageskarten / Zehnerblock	10,00 €
Besucherwochenkarte / Einzelkarte	4,00 €

Gebühren

Pflegebedürftige Personen	gebührenfrei

Gewerbetreibende

halbes Jahr	58,50 €
ein Jahr	88,50 €
Kennzeichenänderung	11,50 €

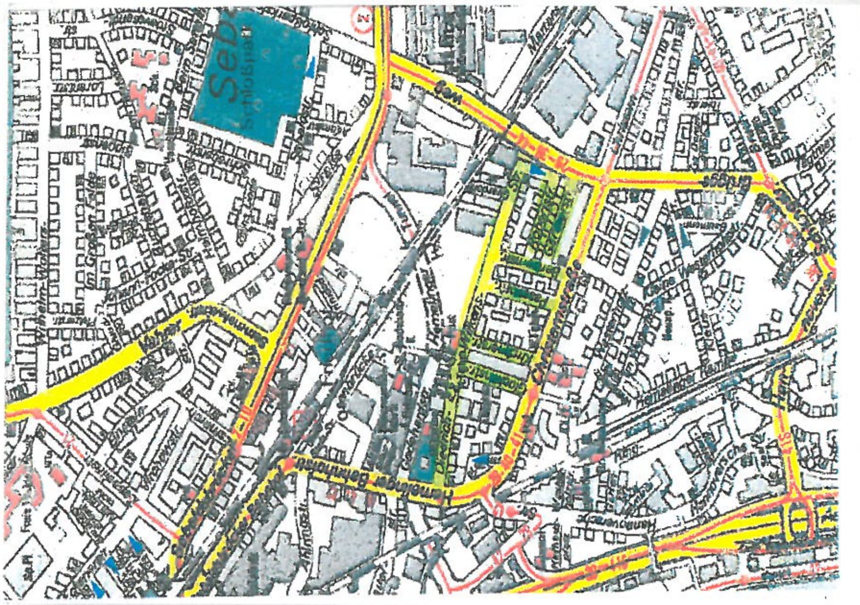
ASV

Bewohner

Kennzeichen:

Genehmigungsbehörde: Amt für Straßen und Verkehr Bremen

Parkausweis-Nr.:

gültig bis:

AISV 5 - 10/98